



St.Galler Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG | Zürcherstrasse 172 | Postfach | 9014 St.Gallen | Inseratenannahme 071 242 67 70 | Redaktion Telefon 071 227 25 00 | inserate@st-galler-nachrichten.ch | www.st-galler-nachrichten.ch

<p>Lorenzo Benedetti leitet seine erste Ausstellung als Kurator im Kunstmuseum.</p> <p>5</p> 	<p>Dionys Widmer macht auf die Problematik des Gaffens aufmerksam.</p> <p>9</p> 	<p>Lukas Grossenbacher spricht sich gegen die Theatersanierung aus.</p> <p>11</p> 	<p>Gian Bazzi beurteilt die Mobilitätsinitiative aus Sicht des St.Galler Gewerbes.</p> <p>13</p> 	<p>Hans Flatscher über die Medailenchancen seiner Ski Alpin Fahrerinnen an Olympia.</p> <p>21</p> 
---	--	--	---	--

45 Minuten bis zur Pause

Von René Alder

Die Schweizer gehören nach Umfragen immer wieder zu den glücklichsten Menschen der Welt. Nur in einigen skandinavischen Ländern ist es subjektiv erlebt noch schöner. Alles gut also? Nicht ganz. Viele Berufstätige plagen Zukunfts- und Existenzängste, wenn sie in die Zukunft blicken. Es liegt vieles im Ungewissen, was die Jobs der Zukunft angeht.

Arbeitssystem Professor Markus Grutsch von der FHS beschäftigt sich unter anderem auch mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement. Seine Sorge unter anderem: Die Menschen werden bei der Digitalisierung nicht mitgenommen.

Jaja, die Arbeit. Für manche Lebenssinn, für den anderen ein ökonomischer Zwang zum Überleben. Also ist die Arbeit – Ansichtssache.



Der Zugriff sollte nicht 24 Stunden am Tag erfolgen.

z.v.g.

Grutsch erstellt auch Arbeitssituationsanalysen für Arbeitgeber. Diese fokussiert auf vier Bereiche: Arbeitsinhalt, Zusammenarbeit, Arbeitsraum und -zeit und Prozesse.

Damit soll unter anderem die Verbesserung der Arbeitssituation und -atmosphäre und der Zusammenarbeit gefördert werden. Die Involvement der Direktbetroffenen ist dabei wichtig. Im Endeffekt wird die Stärkung der Kommunikation sowie des Teamgefühls forciert. Die berühmte «Work-life-balance» ist heute ein vermeintliches Zauberwort.

Doch die Erwartungshaltungen kollidieren oft. Während man auf der Seite der Arbeitgeber am liebsten eine dauernde Erreichbarkeit hätte, wollen die Arbeitnehmer oft eine klare Trennung der Arbeits- und Freizeit. Die Globalisierung spielt auch hier eine Rolle. Wer beruflich mit Amerika und Asien zu tun hat, muss sich zeitlich entsprechend anpassen. Es gibt immer mehr projektbezogene Arbeit, die etwa wochenlange Dauereinsätze verlangt.

Fortsetzung auf Seite 3

SWISS CASINOS
St.Gallen

St.Galler Stadt-Krimi

Die Mördergrube
14. Teil

Das Alleinsein war für ihn nur zu ertragen, weil er hoffte, Katharina würde sich besinnen und nach ein oder zwei Tagen zu ihm zurückkommen. Doch nun war sie schon den vierten Tag fort und hatte ihn noch nicht ein einziges Mal angerufen. Niemand rief ihn an, nicht einmal der anonyme Anrufer mit der krächzenden Stimme. Katharina hatte wohl recht gehabt, als sie sagte, er habe keine Freunde. Er hatte tatsächlich keine.

Lesen Sie weiter auf S. 25

Herzchirurgie

Nach langem Hin und Her rückt die herzchirurgische Versorgung in St.Gallen doch näher. Die vorberatenden Kommission zum Bericht zur herzchirurgischen Versorgung begrüsst ein Angebot für Bypass- und Herzklappen-Chirurgie am Kantonsspital.

Seite 3

Macht die Hütte am Sonntag voll

Am Sonntag (16 Uhr) empfängt der FC St.Gallen im ersten Heimspiel des Jahres den drittplatzierten FC Zürich. Für das Duo mit Präsident Matthias Hüppi und Sportchef Alain Sutter stellt das Spiel die Heimpremiere dar. Mit einem Sieg könnten Continis Mannen den FCZ überholen.

kybunpark Sowohl Matthias Hüppi als auch Alain Sutter einen Monat später betonten bei ihren Antrittsreden, dass der FC St.Gallen Zuhause wieder eine Macht werden müsse. «Natürlich können wir nicht immer 19'000 Zuschauer haben, aber wenn beispielsweise der FC Basel kommt, muss das Haus voll sein. Wir müssen das Potenzial des FC St.Gallen nutzen und das Stadion voll bringen», sagte der neue



«Jeder Gegner sollte wieder etwas 'Schiss' haben, wenn er nach St.Gallen muss», fordert Sportchef Alain Sutter.

ms

Präsident kurz vor Weihnachten im Interview mit den St.Galler Nachrichten.

Alain Sutter formulierte es bei seiner Präsentation so: «Jeder Gegner sollte wieder etwas 'Schiss' haben, wenn er nach St.Gallen muss. Wegen der Mannschaft, aber auch, weil das Stadion ein Hexenkessel ist». Am Sonntag haben die zweifellos zahlreichen Anhänger des FC St.Gallen in der Region die Möglichkeit, Hüppi und Sutters Wunsch ein erstes Mal zu entsprechen und mit vollen Rängen für eine besondere Stimmung bei deren Heimpremiere zu sorgen.

Gegen die Kälte offeriert der FC St.Gallen am Sonntag gratis Tee und Punsch. Bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft mit ihrer Spielweise ausserdem die Herzen der Zuschauer erwärmt.

tb

Richtplan

Die kantonale Regierung hat die jährliche Anpassung des Richtplans erlassen.

Seite 7

Ehren-Födlebürger

«Das «kleine Schwarze» werden Sie in meinem Kleiderschrank nicht finden», sagt die am 10. Februar in den Ehrenföbù-Himmel zu Befördernde lachend. Damit ist auch gleich all jenen der Wind aus den Segeln genommen, die unken, es sei «ja sowieso wieder ein Mann».

Seite 30

la bocca
PIZZERIA-RISTORANTE

Wir verwöhnen Sie auch in der Stadt mit unseren speziellen Pizzen und Pastas zu einem Einheitspreis von 10 Franken pro Portion ab 17.00 Uhr.

La Bocca City, Webergasse 9, 9000 St. Gallen, Telefon 071 511 22 58
www.labocca-city.ch

www.zahnbehandlung-ungarn.ch
Mehr als nur ein Zahnarztbesuch

Mit unserem modernen Reisecar fahren wir für nur Fr. 190.- jeden Sonntag nach Ungarn.

Ihre ganz persönliche Luxuslösung zu echt ungarischen Preisen. Sprechen Sie mit uns.

F. OSWALD CONSULTING

St. Galler-Strasse 62b, 9500 Wil
071 951 02 71

Hotellerte, Auslandsfahrten und Zahnbehandlung sind von der Mehrwertsteuer befreit, da wir im Auftrag und Verrechnung unserer Partnerfirmen agieren.

Spurt

4mal Qualitätsbenzin und Preisgünstig in St. Gallen tanken!!

Rorschacherstr. 239
Teufenerstr. 174
Zürcherstr. 505
Langgasse 106

Eduard Waldburger AG
Heizöl- und Benzinimport
Tel. 071 274 30 83
verkauf@waldburger-oel.ch

Gegen Einbruch schützen Sie unsere:

- Dreifach-Verschlässe
- Sicherheitsschliessebleche
- Sicherheitslangschilder
- Zargenverstärkung
- Sicherheitsrosetten
- Sicherheitstürketten
- Sicherheitsschlösser
- Fenstersicherungen
- Alarmsicherheitstürketten
- Sicherheitseinsteckschlösser
- Schliessenanlagen
- Kassetten und Tresore

Kaba + Yale
diverse
diverse
diverse
2tourig
diverse

Beratung, Verkauf, Montage

Unsere Devise bleibt: Beste Qualitätsartikel zusammenführen zu einer optimalen Gesamtlösung im Bereich der mechanischen Einbruchsicherung.

Schlüssel-Müller AG
Katharinengasse 14, St.Gallen
Telefon 071 244 15 55, Fax 071 244 15 65
E-Mail: office@schluessel-mueller.ch

Wie wäre es... mit richtig gesunden und schönen Zähnen zu fairen Preisen?

Das ganze Spektrum der Zahnheilkunde unter einem Dach inkl. Invisalign / Kieferorthopädie

Ihr neues Zahnärzete-Team in Gossau
Dr. Boelger+Werner und Kollegen
St. Gallerstr. 211
9200 Gossau
071 383 3553



Montagsforum im Pfalz Keller

Moderne Risikobewältigung

Am kommenden Montag referiert Prof. em. Dr. Mattias Haller im Montagsforum über modernen Risikobewältigungen im Dilemma.

«Je weniger Zufall, desto besser das Risiko im Griff»: eine Selbstverständlichkeit, der wir mit ausgeklügelten Tools nachhächeln. Aber warum dennoch die jüngsten Krisen? - Was, wenn mehr Zufall die richtige Option wäre? *pd*



Ticketverlosung

Die St.Galler Nachrichten verlosen 3x2 Tickets für das Montagsforum am 12. Februar. Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff «Montagsforum» an: event@st-galler-nachrichten.ch

Die Gewinner werden persönlich informiert.

Geister Bar - der Treffpunkt in Gossau während der Fasnacht

4. Ausgabe der «Geister Bar»

Ab heute und während der nächsten zweieinhalb Wochen geht die vierte Ausgabe der «Geister Bar» in der zum Geisterhaus verwandelten Markthalle über die Bühne.

Mit dem Kinder- und Familienmaskenball startet heute, um 14 Uhr die Geister Bar ins Jahr 2018. Morgen legt DJ Mike van Dyk auf und am Freitag geht es über zur kultigen «Wiberfasnacht». Der Apéro, exklusiv für alle Frauen, findet von 18.30 bis 20

Uhr statt. Anschliessend legt der bekannte DJ Pipistrello zur legendären Freitagnacht auf. Und schon folgt der erste Samstagabend der Geister Bar. DJ Sügg (alias Rolf Sutter) steht zur Oldschool Party hinter dem Plattenteller. Er wird bekannte Hits aus den 70er und 80ern auflegen. Rock und Pop, Disco schlicht, wird der Bar auf dem Marktplatz einheizen. Selbstverständlich werden auch die Guggen aus der ganzen Ostschweiz in der Gossauer Fasnachtsbar sein.

Das engagierte Eventstyle Team heisst alle Fasnächtler, aber natürlich auch alle Nichtfasnachtler, ab 18 Jahren, herzlich willkommen! Wie in den vergangenen Jahren ist auch im 2018 der Eintritt frei. Während neun Abenden im Februar wird in der zur «Geister Bar» umgebauten Markthalle gefeiert. Ein «Fasnachtspektakel» der besonderen Art und mit vielen Highlights. Dies ist ein Versprechen, das gehalten wird. Weitere Infos: www.geister-bar.ch



findet im Andreas-Saal bei der Andreaskirche / Gossau statt

Das Konkret-Christliche in Kommunikation und Zusammenarbeit

P. Dr. Hans Schaller SJ, Basel

17. Februar 2018 / 09.30 Uhr
Andreas-Saal

TAGUNG AM FRIEDBERG

samstag nach aschermittwoch

Dieses Jahr feiern wir Pallottiner den 200. Jahrestag der Priesterweihe des hl. Vinzenz Pallotti. Seiner Zeit weit voraus hat er in der Säkularisation und im Laizismus zur Zusammenarbeit aller in der Verkündigung aufgerufen.

Ein halbes Jahrhundert nach dem 2. vatikanischen Konzil ist dieses Anliegen der Zusammenarbeit in einer sich schnell verändernden Gesellschaft und Kirche auf allen Ebenen aktueller denn je.

Gibt es etwas, was uns als Christen in der Art, wie wir Beziehungen leben unterscheidet? In der Wahl der Themen, in den Gruppen, in der Organisation und im Management des kirchlichen Lebens, im Tonfall?

Eine geeignete Frage zum Beginn der Fastenzeit.

Um Anmeldung wird gebeten:
hansgossau@pallottiner.ch / 071 388 53 60
Anmeldeformular: www.pallottiner.ch

Im Anschluss an das Referat gibt es die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen und bei einem Apéro reiche eigene Erfahrungen auszutauschen.

STAND UP! Swiss Comedy Tour

Die jungen Wilden auf Tour

Geballte Comedy-Power: Am 27. Februar gastiert der Schweizer Comedy-Nachwuchs wieder gemeinsam im Kinotheater Madlen in Heerbrugg.

Die Jungen und Wilden der Schweizer Stand-Up Comedyszene bündeln erneut ihre Kräfte und kehren mit der Swiss Comedy Tour zurück auf die Bühnen des Landes. Moderiert wird die Show bereits zum zweiten Mal von keinem geringeren als Michael Elsener. Mit dabei sind diesmal: Brendrit Bajra, Javier Garcia, Joël von Mutzenbecher, Charles Nguela, Nico Arn und Frank Richter.

www.STAND-UR.ch



Spyycher Chaosknaller

Buchensaal Speicher Am vergangenen Freitag ging die 15. Guggenacht über die Bühne. Neben weiteren sorgten die Moschtoniker aus Wittenbach, die Gässer Moohüler, die Dorfnarrä aus Stein und die Sittärä Chlöpfer aus Bernhardzell für Stimmung. *lr*

PARTYFUN the party people page **ch**